

Wenn der Sozialismus auch erst die noch unreife Anfangsstufe der kommunistischen Gesellschaftsformation ist, so bedeutet er doch eine neue Qualität der Gesellschaftsentwicklung und ist eine große Errungenschaft der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Im Sozialismus überwinden die Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen für immer, sie beseitigen Klassenunterdrückung und Klassenantagonismus, sie schaffen für alle soziale Sicherheit und einen wachsenden materiellen und kulturellen Lebensstandard.

Mit dem Sozialismus endet die Vorgeschichte der Menschheit und beginnt die eigentliche Geschichte, weil die Menschen nun ihren eigenen gesellschaftlichen Lebensprozeß bewußt gestalten und beherrschen lernen, statt von seinen spontan wirkenden Gesetzmäßigkeiten beherrscht zu werden. Die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung wirken im Sozialismus nicht mehr spontan hinter dem Rücken der Menschen wie blinde Naturgesetze, sondern werden in zunehmendem Maße sachkundig bewußt und planmäßig angewandt, um die gesellschaftliche Entwicklung zu leiten. Damit verliert diese den Charakter eines Naturprozesses, und die Menschheit hebt sich völlig und endgültig aus dem Naturreich heraus. Die Arbeiterklasse und die mit ihr verbündeten Werktätigen entwickeln sich immer umfassender zum bewußten Subjekt der Geschichte, welches seinen Lebensprozeß planmäßig mit dem Ziel gestaltet, immer bessere Bedingungen für die allseitige Entwicklung der Menschen zu schaffen und die historische Aufgabe der Arbeiterklasse zu verwirklichen: die klassenlose kommunistische Gesellschaft zu errichten. In diesem Sinne ist der Sozialismus der entscheidende

qualitative Einschnitt in der Geschichte der Menschheit, weshalb *F. Engels* den Übergang zum Sozialismus als den „Sprung aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit“ bezeichnete.

Der Sozialismus wird im Ergebnis der sozialistischen -> *Revolution* und der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus von der Arbeiterklasse im Bündnis mit allen anderen werktätigen Klassen und Schichten unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei geschaffen.

Der Aufbau und die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft erfolgt auf der Grundlage folgender allgemeingültiger Gesetzmäßigkeiten: Errichtung der Diktatur des Proletariats in der einen oder anderen Form; Führung der werktätigen Massen durch die Arbeiterklasse und deren Vortrupp, die marxistisch-leninistische Partei; Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten; Beseitigung der nationalen Unterdrückung und Herstellung von Gleichberechtigung und brüderlicher Freundschaft zwischen den Völkern; Verteidigung der Errungenschaften des Sozialismus gegen die Anschläge äußerer und innerer Feinde; Solidarität der Arbeiterklasse des gegebenen Landes mit der Arbeiterklasse der anderen Länder — der proletarische Internationalismus; Beseitigung des kapitalistischen Eigentums und Herstellung des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln; schrittweise sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft; planmäßige Entwicklung der Volkswirtschaft, gerichtet auf den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, auf die Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen; Realisierung der Kulturrevolution, die Einführung einer allgemeinen Volksbildung und die Schaffung einer dem Sozialismus ergebenen Intelligenz.